

Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung

Ausgleich für den Straßenbau in Rostock/ Tannenweg

Aufgabenstellung

Die Hansestadt Rostock beauftragte die WASTRA-PLAN im Mai 2013 mit der Planung der grundhaften Erneuerung des Tannenweges. Das Vorhaben umfasst die Erneuerung der Fahrbahn inklusive eines begleitenden Geh- und Radweges sowie den Neubau von Ver- und Entsorgungsanlagen. Das Vorhaben stellt gemäß § 12 NATSCHAG M-V (Landesnaturenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern) einen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Im Ergebnis der umfangreichen Voruntersu-

chungen, die einen Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag sowie einen Landschaftsplanerischen Begleitplan beinhalteten, erteilte die Untere Naturschutzbehörde die naturschutzrechtliche Genehmigung. Es wurde eine ca. 4.893 m² große Fläche als Ausgleich festgelegt, auf der Feldgehölzentwicklung stattfinden soll. Damit sind die durch den Straßenbau entstandenen zusätzlichen Flächenversiegelungen sowie die notwendigen Baumfällungen und Gehölzrodungen auszugleichen.

Planung und Umsetzung

Die für den Ausgleich durch die Stadt Rostock bereitgestellte Fläche befindet sich unmittelbar nördlich des Tannenweges und wurde in 4 Flächenteile gegliedert. Das Gelände besteht bei Teilfläche A1 aus ehemaligen Kleingärten sowie verbuschten Bereichen, Fläche A2 ist ein ehemaliger Caravan-Stellplatz und A3/4 wurde als Parkplatz durch umliegende Gewerbebetriebe genutzt. Folgende Ziele sollen für die Flächen langfristig erreicht werden: A1 und A2- Entwicklung zu einem Feld

gehölz mit einheimischen Baumarten; A3/4- Entwicklung zu einer naturnahen Wiese mit Wildobstbäumen. Zu den erhaltenswerten Bäumen werden auf den Flächen ergänzend Bäume und Gehölze gepflanzt, die im Ergebnis eine naturnahe Gehölzfläche ergeben werden. Insgesamt werden auf den Flächen 90 Bäume/ Überhälter und 2.600m² Feldhecken gepflanzt. Die Pflanzungen wurden im Herbst 2017 begonnen und im Frühjahr 2018 beendet.

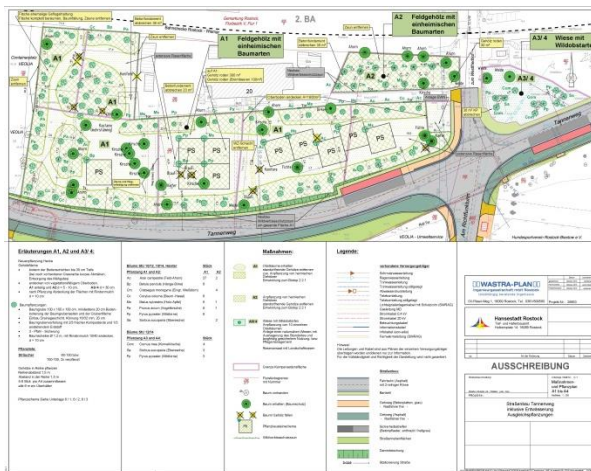


Bild 1 Lageplan Ausgleichspflanzung Tannenweg



Bild 2 Ausgleichspflanzung auf Fläche A1

Projektdaten

Auftraggeber:

Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen,
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock Amt für Stadtgrün,
Naturschutz und Landschaftspflege
Ansprechpartner: Herr Lowa, Herr Göllnitz

Zeitraum: Planung bis Fertigstellung: 09/13- 04/18

Subunternehmer: Fa. Klemt Gala-GmbH Schwerin

Planung: § 40 HOAI 1-9

Projektsumme: ca. 110.000 € (brutto)

